

Fotoprotokoll

Veranstaltungsort/Bundesland: Beilngries, Bayern

Datum und Uhrzeit: 26.09.2015, 09:00 bis 12:00 Uhr

Veranstalter: ZdK / Diözesanrat der Deutschen Katholiken im Bistum Eichstätt

Moderator/in: Silke Eschenbeck

Veranstaltungsformat: Metaplan

Zahl der Teilnehmenden: ca. 59

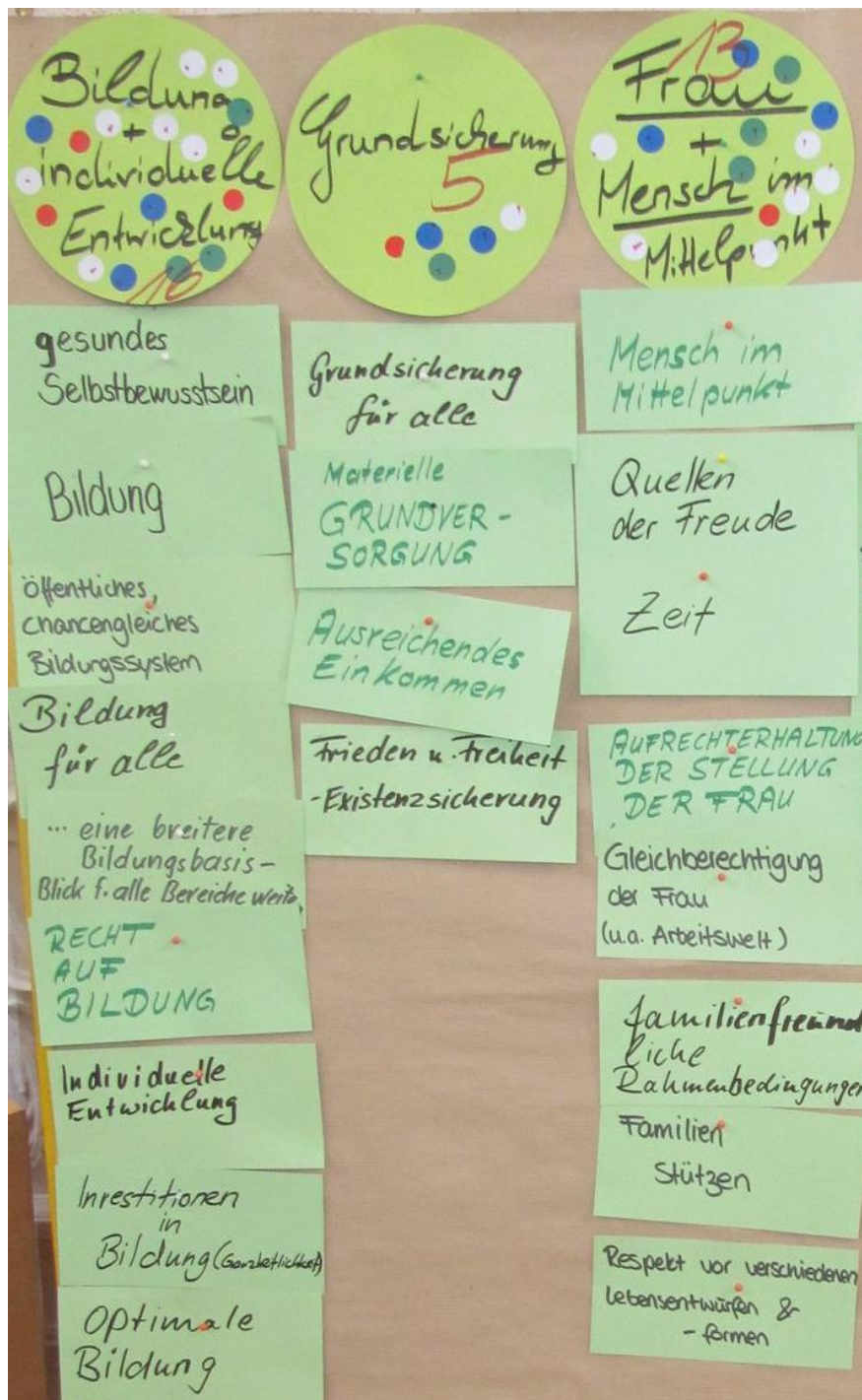
Was ist Ihnen persönlich wichtig im Leben?

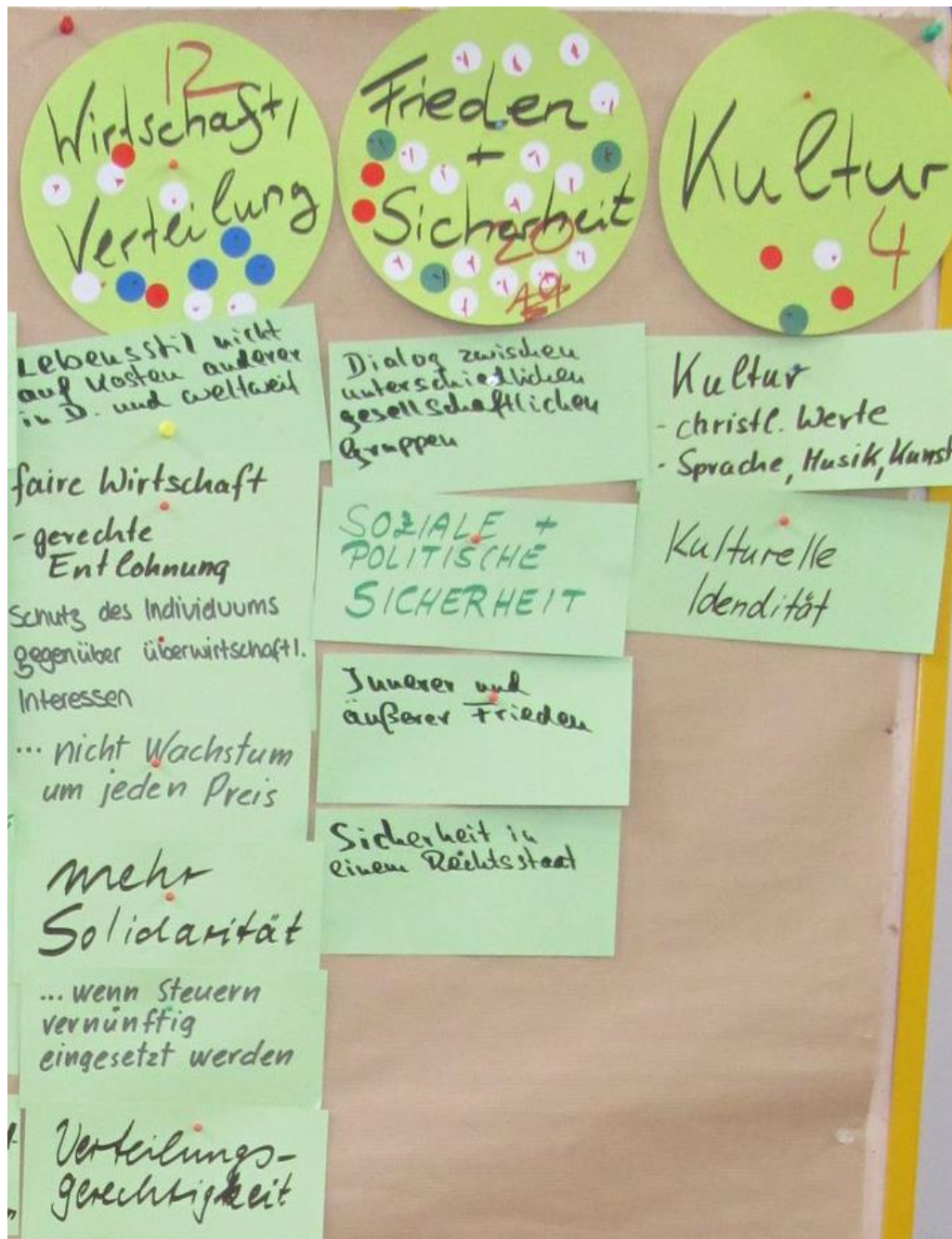


Was ist Ihnen persönlich wichtig im Leben?		Arbeitsplatz	Gesundheit	Familie
		Gesundheit	Gesundheit	Mobil bleiben
Sicherheit	Sicherheit	Frieden	Gesundheit	Selbstbestimmtes Leben
Beziehungen	Frieden	Frieden	Gesundheit	Verlässliche soziale Vernetzung (Partner, Familie, Freunde, Bekannte, KollegInnen, Gemeinde)
Gesundheit	Soziales Netz	Soziale Kontakte	Heimat zum Leben	gesicherte Existenz + finanzieller Spielraum
materielle Grundsicherung	Freiheit	Anerkennung der Arbeit durch gerechten Lohn	Familie, Freunde	gute Infrastruktur in unserer Gemeinde, unserem Land
Freundschaft/Vertrauen	Freiheit	Toleranz	Kulturelle Angebote	Schutz der Grundrechte Freiheit!!
Funktionierendes, gerechtes Sozialsystem	Sicherheit	Hilfe bei Krankheit – Alter	Pflege im Alter – bezahlbar –	Lebensschutz in jeder Phase – Gesundheit – Alter, Sterben
gutes Schulsystem	langfristig sichere (freie) Zukunftsplanung	Mitentscheiden und mitbestimmen zu können	ökologisch nachhaltig & Verantwortungsbewusst leben zu können	Frieden mit mir selbst und mit anderen
sinnvolle Arbeit (Sinnhaftigkeit und Existenzsicherung)	tragfähige Beziehungen (Familie, Partnerschaft, Freunde)	Selbstbestimmt leben können und gesellschaftlich mitentscheiden können. Respektiert werden.	Lebendigen Dialog mit meinen Ehepartner und Bekannten	innere Ruhe
sozial eingebunden sein	Longe Gesund und Mobil bleiben	Aussicht auf gesicherte Zukunft für Kinder + Enkel	Familie	Familie
kurze Wege zur Versorgung	Erleben einer intakten Umwelt/Natur	Vereinbarkeit von Familie u. Arbeitswelt	familiärer Rückhalt	Effektives Bildungswesen, nicht nur Zulieferer f. Wirtschaft

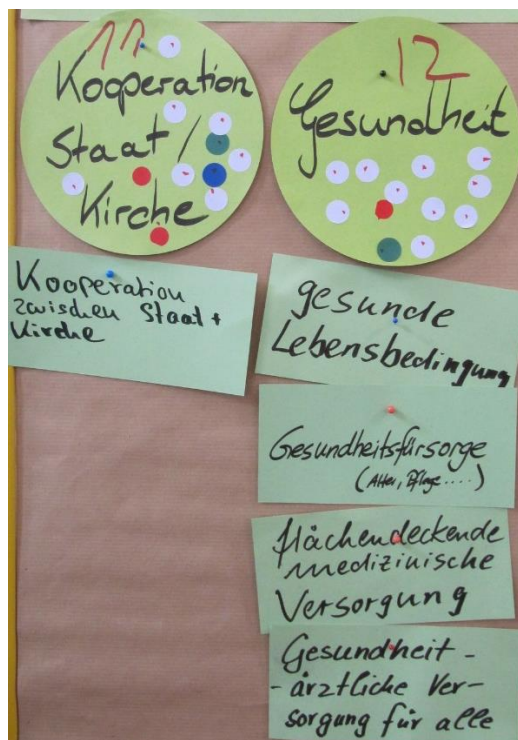
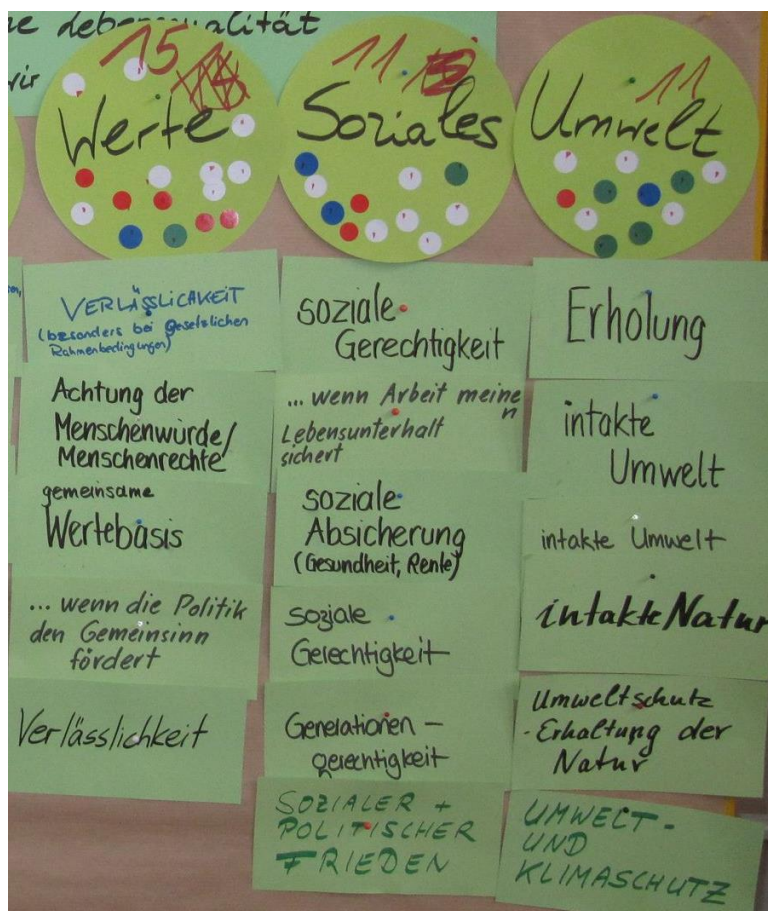
Was ist <u>Ihnen</u> <u>persönlich</u> wichtig im Leben?		Bildung	Verlass auf die Mitmenschen	Entfaltungsmöglichkeit Einkommen / Freizeit
Entschleunigung - weniger Hektik - weniger Stress		Umwelt (sauberes Wasser, Luft...)	Gesundheit	soziale Einbindung
Unabhängigkeit der Presse / andere Medien		Heimat, in der kath. Kirche	Familie Eigene, wie Herkunft	Familie x finanzielle Absicherung x Bildung x bestmögliche Unterstützung vom Staat, weil das Familienmodell aussieht
Familie		Freiheit	Natur	Gesundheit
Zufriedenheit		Zusammenhalt in der Familie	Annahme - andere annehmen - selbst angenommen sein	meine Beziehung zu Gott
Bewahrung der Schöpfung		Freiheit im meinen Handeln	Raum im großen Hinsicht für Familie	Gesundheit - gesundheitliches Handeln - Körper - jung - Lebensbedingungen
friedliches Zusammenleben		meine Familie / Kinder	Verlässlichkeit	Freiheit
Die Möglichkeit ein Leben im Glauben zu führen		Brot und Spiele nicht auf Kosten der anderen	Selbstbestimmung	gleiche alle Bildung für
Ein Arbeitsplatz der mir Freude macht		soziale Gerechtigkeit	Krankenver- sorgung auch am Land	Gute und Lebenswert Altenversorgung
GESUNDHEITS - VORSORGE u. BEZUG UNGS		CHRIST SEIN	ZUFRIEDENHEIT	ANGST FREI
Lebensqualität in Alter		FAMILIE und FREUNDE	- Mobilität (Das Kommen von A nach B, Mobilität im Alter)	- Orientierung am Markt (Verlässlichkeit, 10 Gebote)
Familie / Freunde		Souveränität Gesundheit Lebenswert! Handlungsfähigkeit Entscheidungsfindung	Freunde	Familie Wahrnehmung des Lebens
Zeit mit der Familie verbringen		sich keine Sorgen ums Geld machen müssen		

Was macht Ihrer Meinung nach Lebensqualität in Deutschland aus?









Was bedeutet Lebensqualität in diesem Bereich für Sie konkret?

